

# 11 Fragen zum Leben

beantwortet von

## Dr. Michael Strohmann

### **Wofür werden Sie Ihren Eltern immer dankbar sein?**

Dass sie nie ernsthaft versucht haben, mich zu Dingen zu bewegen, die mir nicht entsprechen. Und für ihre unerschöpfliche Bereitschaft zu verzeihen.

### **Was für eine Rolle spielten für Sie in Ihrer Kindheit die Großeltern?**

Sie haben mit ihrer schnörkellosen und niemals belehrenden Art, alltägliche Geschichten zu erzählen, großen Anteil daran gehabt, meine Freude an zwischenmenschlicher Verständigung und Sprache zu wecken.

### **Sind Sie gerne zur Schule gegangen? Warum?**

Die Schule ist ein Kosmos, emotional und kognitiv. Also ein Labor für das Leben. Was gibt es Tolleres?

### **Worauf haben Sie sich als Kind immer besonders gefreut?**

Auf das Spielen mit meinen Freunden.

### **Hatten Sie eine Lieblingsserie im Fernsehen?**

Als Kind mochte ich Western-Serien, vor allem, weil sie an sehr fernen Orten spielten, mit einer phantastisch kargen Physiognomie. Ein idealer Gegenentwurf zu den wenig aufregenden Landschaften, in denen ich aufgewachsen bin. Diesen Serien habe ich vermutlich viel zu verdanken was meine Geophilie betrifft.

### **Gab es etwas, das Sie besonders gerne gegessen haben?**

Nicht dass ich wüsste. Ich bin bis heute kein Mensch, der sich über seinen Geschmackssinn definiert.

### **Wie beurteilen Sie die Stellung der Familie in der heutigen Zeit?**

Sie steht auf ziemlich verlorenem Posten. Weil sich keiner mehr an die großen gesellschaftlichen Themen traut, wird sie vorgeschoben, um die Fehlentwicklungen zu korrigieren, die alle kopfschüttelnd und ohnmächtig zur Kenntnis nehmen. Das kann per se nicht funktionieren. Familien stehen nicht neben der Gesellschaft, sie sind ihr Produkt. Läuft also etwas in der Gesellschaft falsch, nehmen auch die Familien Schaden.

### **Worin sehen Sie derzeit die größte Gefahr für ein harmonisches Familienleben?**

In der massiven Vereinzelung der Bedürfnisstrukturen und der immer selbstverständlicheren Konsumorientiertheit aller Daseinsäußerungen.

### **Was bedeutet „Erziehung“ für Sie?**

Ein Beispiel geben, dass es anders geht. Das wird vom Empfänger aber nicht immer verstanden. Gute Erziehung heißt wohl auch, sich als Erziehender nichts vorzumachen und seine Möglichkeiten realistisch einzuschätzen.

### **Wenn Sie einen Wunsch für Ihre Kinder frei hätten, welcher wäre das?**

Dass sie immer eine angemessene Antwort finden auf die Herausforderungen des Lebens.

### **Zu guter Letzt: Haben Sie einen Tipp, wo man mit der ganzen Familie mal eine Auszeit vom Alltag nehmen und erholsame, lustige oder vielleicht auch lehrreichen Stunden verbringen kann?**

Von mir können Sie nur einen Tipp erwarten, der mit frischer Luft, Bewegung und auf keinen Fall mit bezahltem Entertainment zu tun

hat. Davon gönnen sich die meisten Menschen ohnehin viel zu viel und verplempern damit ihre Zeit auf höchst unkreative Weise. Zurück zum Thema: Der Elm jenseits von Reitlingstal und Tetzstein hat tolle Ecken zum Wandern, Laufen, Radfahren, Malen oder Fotografieren. Ähnliches gilt für den Dorm, den Lappwald und den Großen wie auch den Kleinen Fallstein. Wer Details wissen möchte, kann mich gerne ansprechen.

### **Dr. Michael Strohmann ...**

ist 51 Jahre alt und in Hornburg (Kreis Wolfenbüttel) geboren. Er ist verheiratet und hat zwei Töchter. In Marburg/Lahn und in Kanada studierte er Geographie, Jura und Soziologie. Als Journalist ist er seit 20 Jahren für die Braunschweiger Zeitung tätig. 2004 gründete der begeisterte Extremsportler den Verein „Friends For Life“, der das Ziel verfolgt, spektakuläre sportliche Aktionen mit sozialen und karitativen Zwecken zu verknüpfen. Dabei stehen Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt. Das ungewöhnliche Konzept findet inzwischen bundesweit Beachtung. Der Rocksänger Peter Maffay gehört ebenso zu den Ehrenmitgliedern der Friends For Life wie der Polarreisende Arved Fuchs. Zusammen mit dem Münchner Filmemacher und weltbekannten Wüsten-Durchquerer Bruno Baumann arbeitet Strohmann derzeit an einem internationalen Expeditions-Großprojekt, das dem Dialog der Kulturen Europas und Asiens dienen soll.